

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verbindung mit der Materialienkunde zu ertheilen sind, und dass die 9. Stunde der Mechanik in der III. Classe zugetheilt wurde, woselbst auch die nothwendigsten Werkzeugmaschinen abgehandelt werden. Hiedurch ist es gelungen, den Absolventen der II. Classe auch in der Technologie ein in gewissem Sinne abgeschlossenes Wissen mit auf den Lebensweg zu geben.

Puncto der technologischen Fächer ist zu bemerken, dass selbst von Fachmännern, welche zu den allertüchtigsten zählen, Bedenken laut wurden, ob diese Fächer dem Verdauungsvermögen der Kinder angepasst werden können. Wir waren uns nun von vornherein ganz klar darüber, dass die glückliche Lösung dieser Frage hauptsächlich von dem zu schaffenden Anschauungsmateriale abhängen werde, und erhielten eine ganz vorzügliche Anleitung durch die bereits vom Director *Studnička* in *Jaroměř* zusammengestellten technologischen Tafeln. Herr Ingenieur und Fachlehrer *Johann Trefflinger* war nun der erste, welcher die Technologie des Eisens und des Holzes auf sich nahm und einen Dispositionsplan entwarf, der als geradezu vorzüglich bezeichnet werden muss; ihm folgte Herr Fachlehrer *August Fellner* in Bezug auf die chemische Technologie.

Um nun dem erwünschten Ziele zuzustreben, waren in erster Reihe Mittel erforderlich, welche bis zur Stunde durchwegs über Einflussnahme unseres immer hilfsbereiten Schulausschusses geschaffen wurden: an 50 Industrielle machten über Ansuchen entsprechende Schenkungen, eine grössere Anzahl von Gönnern widmete an 700 fl., und sehr viele Werkzeuge und Objecte konnten bereits ganz im Sinne des Lehrplanes von unseren Schülern der II. Classe unter Führung der Herren Meister fertiggestellt werden, so zwar, dass wir schon bis zur Stunde über die Hälfte der Arbeitsleistung hinter uns haben und bei fernerer Unterstützung mit Ende des kommenden Schuljahres das Anschauungsmateriale sowohl für die mechanische, wie für die chemische Technologie entsprechend den Zwecken der Handwerkersehulen in einer Weise zusammengestellt haben werden, welche, über allen Zweifel hinweg, mit deutlicher Sprache sagen wird: die Schwierigkeiten dieses Unterrichtes bei Kindern von 12—16 Jahren sind mit Rücksicht auf unsere weiteren Lehrvorgänge und Einrichtungen überwunden.

Die beiden genannten Herren haben sich schon bisher durch ihre Leistungen auf diesem Gebiete grosse Verdienste erworben und sie werden bei einem gewissen Abschlusse dieser Thätigkeit wirklich mit steter Genugthuung auf dieselbe zurückblicken dürfen; aber nicht minder wird auch der Schulausschuss sehr bald von der Ueberzeugung durchdrungen werden, welch' grossen Dienst er der ganzen wichtigen Frage der Handwerkersehulen erwies.

Die Lehrgänge im Fachzeichnen für Tischler, für Zimmerleute, Maurer, Hafner, Spengler, Maschinenschlosser, Bauschlosser, dann für das Modellieren, das Freihand- und das geometrische Zeichnen und für die theoretischen Fächer sind in voller Entwicklung begriffen. Hiebei wäre zu bemerken, dass im Fachzeichnen principiell nur nach Modellen gearbeitet wird, welche durchwegs in unseren Werkstätten angefertigt werden.

Was die Werkstättenarbeiten anlangt, so findet unter der Oberleitung des Directors ein harmonisches Zusammenarbeiten aller zugehörigen Lehrkräfte statt,